

Der Patient: 88Ah Batterie wie sie für verschiedene Volvo- und Porsche Typen zum Einsatz kommt.

Die Batterie MUSS leer sein bei dieser Arbeit und wird erst nach dem Zerlegen fachgerecht mit Batteriesäure befüllt!

Schwarze Batterien würde ich nicht nehmen, da man dort die Zellentrennwände nicht oder nur schlecht sehen kann.



Anzeichnen **in der vierten Zelle** vom Pluspol aus gezählt



Mit einer normalen Eisensäge geht's vorsichtig ran



Dann erst mal eine Seite an der Ecke so aufsägen, dass man sehen kann, wo die Wandung der 3. Zelle genau liegt, damit ich die nicht zerstöre



Dann geht's durch aber Vorsicht: immer **nur so tief sägen**, das **gerade mal das Plastik durch ist**, sonst kann es passieren, dass man den Zellenverbinder (kommt noch) beschädigt oder bei rauen Naturen gleich mit absägt...



Wenn alle vier Seiten durch sind, am Verbinder die Bleiplatten der 4. Zelle absägen





Jetzt nur noch den Zellenverbinder zurechtsägen und ein Loch durchbohren für den Kabelschuh der dann später ran muss, Säuerer rein und ab geht's!



Das war es auch schon. In meiner Seifenkiste sieht das dann so aus:
Die drei „Großen“



Und das „Baby“:



Viel Erfolg!

PS: die Verbinder und die abgesägten Bleiplatten bitte nicht in den Restmüll werfen! Blei ist Sondermüll und muss über die Wertstoffsammlung entsorgt werden!

Anwendung auf eigene Gefahr!

www.elweb.info